

# Jugendliche zwischen Rausch und Ernüchterung

Fachtag am 12. November im Rathaus Bünde mit prominenten Referenten und Workshops



Uwe Holdmann und Ingrid Wolff präsentieren das Programm zum Fachtag »Zwischen Rausch und Ernüchterung.«

Von Marold Osterkamp

**Bünde (BZ).** Es sind nicht die illegalen Drogen, die den Beratungsstellen im Augenblick vermehrt zu schaffen machen, sondern die legalen, also Tabak und Alkohol.

Alkoholprävention ist deshalb eines der zentralen Themen eines Fachtags am Donnerstag, 12. November, 10 bis 15.30 Uhr, im Bänder Rathaus. Er richtet sich an Multiplikatoren aus Schulen, Beratungsstellen, Jugendämtern, Kirchen, Polizei, Familienpolitiker oder interessierten Eltern.

In mehreren Workshops und Vorträgen geht es um Suchtvorbeugung und Projekte, die sich bewährt haben.

Ingrid Wolff und Uwe Holdmann haben die Kooperationsveranstaltung von Jugendamt und Fachstelle für Suchtvorbeugung

des Kreises vorbereitet.

»Zwischen Rausch und Ernüchterung« ist der Tag überschrieben. Wie schafft man es zum Beispiel, Jugendlichen ein Bewusstsein über die Gefahren des Komatrinkens zu vermitteln, ohne lustfeindlich zu wirken? »Ein sehr wichtiger Punkt«, sagt Uwe Holdmann. In den Workshops wird darüber diskutiert, welche Wege am wirkungsvollsten sind. Suchtvorbeugung soll und muss auch Spaß machen.

Eine Methode kommt aus Österreich und nennt sich »Risiflecting«. Sie soll Menschen befähigen, sich Rausch- und Risikosituationen zu stellen und Verantwortung zu übernehmen. »Eine interessante Methode«, meint Uwe Holdmann. Tim Weinberger von der Fachstelle für Suchtvorbeugung in Bielefeld wird darüber sprechen.

Der Tag beginnt mit dem Vor-

trag »Am Wochenende geb ich mir die Kante. Alkoholismus im Jugendalter.« Dr. Hans-Jürgen Hallmann von der Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW wird sprechen.

Der Tag ist Teil der Aktionswochen im Kreis Herford vom 4. bis 22. November, die am Donnerstag, 5. November, mit einem öffentlichen Vortrag im Universum eröffnet werden. Dort spricht um 20 Uhr Dr. Matthias Jung zum Thema »Sucht hat immer eine Geschichte.« Zahlreiche Veranstaltungen sind geplant, darunter auch mehrere im Bänder Land, etwa ein Hip Hop Wettbewerb in Kirchlengern am Dienstag, 10. November.

Für den Fachtag in Bünde ist eine Anmeldung erforderlich. Informationen gibt es im Jugendamt bei Waltraud Behrens, ☎ 05223/161-458 oder Ingrid Wolff, ☎ 161-461.